

Schweizer Volksmusik

4 | 2023
Juli | August

So klingt Zuhause.

6

Instrumentenrausch

Die junge Jodlerin und SRF-Moderatorin Arlette Wismer versuchte in kürzester Zeit, fünf Volksmusikinstrumente zu erlernen.

24

Bellinzona 2023

In der ganzen Schweiz steigt die Vorfreude auf das Eidgenössische Volksmusikfest vom 21. bis 24. September in Bellinzona.

35

Un tremplin idéal

Marc Tschanz, le professeur de l'école de schwyzoise de Reconvilier, était en tournée avec la star bernoise Trauffer.

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazziun svizra da la musica populara

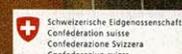
vsv-asmp.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de



Der Nidwaldner Ländlerabend ist eine Erfolgsgeschichte

Text/Foto **Karl Graf**



Die 29. Austragung des Nidwaldner Ländlerabigs in der Mehrzweckanlage St. Jakob Ennetmoos mit sechs Nidwaldner Ländlermusikformationen, einer Jungformation und einem Jodelduett bot in gewohnter Weise ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm. Im Anschluss spielten zwei Formationen zum Tanz auf und auch die Festwirtschaft unter der Leitung von OK-Mitglied Jérôme Kuhn und unter der tatkräftigen Hilfe des Volksmusikvereins Ennetmoos liess fast keine Wünsche offen.

Es muss wohl ein Erfolgsrezept geben, dass der Ländlerabend seit Beginn die Säle zu füllen vermag. Aus diesem Grund hat der VSV Unterwalden beim OK nachgefragt. Präsident Dani Christen freut sich, dass das Konzept ankommt und ergänzt: «Die Volksmusik steht seit Beginn klar im Vordergrund und das schätzen die Gäste sehr. Der Nidwaldner Ländlerabend hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst vielen einheimischen Formationen eine Plattform zu bieten. Von Jungformationen bis zu den gestandenen Routiniers. Es gibt nicht so viele Veranstaltungen, die in diesem Stil und mit dieser Vielseitigkeit durchgeführt werden. Das scheint ein Bedürfnis der Zuhörenden zu decken. Es macht immer Spass zu sehen, wie sich die Formationen und das Publikum bereits im Vorfeld auf den Anlass freuen.»

Die Finanzen im Lot

Ohne Sponsoring und ausgeglichene Finanzen kann ein solcher Anlass nicht durchgeführt werden. OK-Mitglied Beatrice Immoos-Joller ist für das Sponsoring zuständig und ist dankbar, dass stets grosse Unterstützung vorhanden ist: «Wir dürfen auf eine grosse Anzahl von treuen Sponsoren und Gönnern zählen. Trotzdem sind wir jeweils auch auf das lokale Gewerbe des Austragungsortes angewiesen, welches uns jeweils auch unterstützt. Gönnern und Sponsor darf jeder werden, wir sind für jeden Batzen dankbar! Vielen Dank auch an den VSV Unterwalden, der uns jedes Jahr einen schönen Betrag überweist.» Ihr Bruder Ruedi Joller ist für die Finanzen zuständig und ergänzt: «Seit dem 25. Ländlerabend in Stans sind wir als Verein unterwegs. Wir schauen, dass am Schluss eine schwarze Null



Das Ländlertrio KÜWY mit Stefan Küng, Michi Würsch und Martin Walker war eine der auftretenden Formationen am 29. Nidwaldner Ländlerabend 2023.

steht. Das Budget wird vom OK besprochen und definiert. Seit diesem Jahr haben wir ein neues Sponsoringkonzept. Ziel ist, dass wir mit den Einnahmen aus Eintritten und Sponsoring alles decken können. Trotz aller Vorsicht in der Budgetphase wird es immer schwieriger, die Ausgaben decken zu können.» Toni Murer ist einer der vielen langjährigen Gönnern des Anlasses und schwärmt vom Nidwaldner Ländlerabend: «Einmal mehr war der diesjährige Abend geprägt von jungen und bestandenen Interpreten und durchmischt mit wunderbarem Jodelgesang und informativen und humorvollen Ansagen. Jedenfalls freue ich mich jetzt schon auf die 30. Ausgabe vom 13. April 2024 in Obbürgen.»

In der Tat ist das OK bereits an der Vorbereitung des Nidwaldner Ländlerabigs 2024. Mehr dazu und auch weitere Bilder des diesjährigen Anlasses ist auf www.nw-laendlerabend.ch zu finden.

Region Zentralschweiz



VSV Obwalden-Nidwalden

Urs Matter, Präsident
079 668 99 09
urs.matter@vsv-asmp.ch
www.vsv-nw.ch

Christian Kathriner

Der am 2. Februar 1981 geborene Christian Kathriner wuchs in Sachseln auf. Er lebte fünf Jahre in Zug, bevor es ihn wieder zurück nach Sachseln zog. Chrigu ist gelernter Schreiner und arbeitet bei Montana Sport International AG.

Sein Instrument ist das Schwyzerörgeli. Er hörte schon immer gerne Volksmusik und lernte ab der dritten Klasse bei Peter Berchtold in Sachseln das Spielen mit dem Schwyzerörgeli. Schon früh ermöglichte ihm sein Musiklehrer kleine Auftritte. Er spielte von 1995 bis 2005 beim «Echo vom Stuckli-Chriiz» und ab 2020 bei «Kaktus uf em Grill» zusammen mit Fanny von Ah, Heidi Vogler, Matthias Rohrer und Wendi Ming. Zudem ist Chrigu oft an verschiedenen Stubeten anzutreffen. Seine musikalischen Vorbilder sind Toni Bürgler, Res Gwerder, Josef Stump, Balz Schmidig und Mosi-Buebä. Deshalb nennt er seine bevorzugte Musikrichtung «Schwyzer-Stil». Er spielt Stücke vor und begleitet auch gerne.

Im Jahr 1998 durfte Chrigu mit seinen Musikkollegen am Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teilnehmen. Dort traten sie vor einer Fachjury auf und bekamen danach einen Bericht. Dabei wurden sie von einem Team von SRF begleitet und vier Tage lang für die Sendung «Muuh...!» gefilmt. 1999 durfte das Das «Echo vom Stuckli-Chriiz» bei der CD-Produktion

«Power2000» mitwirken, bei welcher fünf Jungformationen aus Ob- und Nidwalden dabei waren.

Seit Juni 2022 ist Chrigu in der Geschäftsleitung der Schweizerischen Trachtenvereinigung (STV). Auch die Trachtenleute freuen sich, wenn sie mit einer Live-Musik auftreten können und ihre Tänze musikalisch umrahmt werden. Da passen beide Verbände VSV und STV gut zusammen. Nach dem Innerschweizer Trachtenfest 2023 im Melchtal freut er sich nun auf das Eidgenössische Volksmusikfest vom 21. bis 24. September 2023 in Bellsinzona.

Christa Arnold



Christian Kathriner liebt die vielfältige Schweizer Volkskultur.



VSV Schwyz

Stefan von Rickenbach, Präsident
079 522 19 87
stefan.vonrickenbach@vsv-asmp.ch
www.vsv-sz.ch

30 Nachwuchstalente

Unter dem Patronat des VSV Schwyz ging am 30. April im Ländlerlokal Oberberg ob Illgau eine urchige Stubete über die Bühne. Über 30 junge Musikantinnen und Musikanten erfreuten in 12 Formationen das zahlreiche Publikum im vollbesetzten Lokal. Als Moderator wirkte der Illgauer Volksmusikant und Musiklehrer Erich Bürgler. Er sprang auch als Begleitmusikant in die Lücke, wenn es die Situation erforderte. Dies taten auch der Volksmusikant und Musiklehrer Florin Schmidig sowie zwei, drei Väter des musikalischen Nachwuchses. Die meisten teilnehmenden Schülerinnen, Schüler und Jugendlichen stammten aus dem Kanton Schwyz, aber es traten auch Nachwuchstalente aus Uri, St. Gallen und sogar Appenzell auf.

Guido Bürgler



Die Mädchen der Familien Camenzind (Immensee) und Schälän (Ibach) bei ihrem Auftritt im Restaurant Oberberg